



Zeitschrift	Ausgabe	Seiten
BoxSport	2009	1



Im Finalkampf gegen den Türken Gokhan Saki (rechts) setzte sich Außenseiter Keijiro Maeda überraschend durch, gewann als erster Japaner ein K-1-Turnier



Sensation durch Japaner Maeda

KÖLNER CHALID ARRAB WILL JETZT DEN CHAMPION HERAUSFODERN

Was für ein Auftakt des K-1 Grand Prix 2009! Harte Kämpfe, Sensationen und einen Sieger aus dem eigenen Land konnten die enthusiastischen Fans in der japanischen Millionen-Stadt Yokohama bejubeln!

Ein Schwergewichts-Turnier, mehrere Vorkämpfe und sogenannte „Superfights“ mit den Top-Stars der K-1-Szene standen in Yokohama auf dem Programm. Ob Semmy Schilt, Peter Aerts, Romy Bonjasky oder Jerome Le Banner – alle waren sie in Japan vertreten. Doch der große Gewinner des Abends sollte der einheimische Außenseiter Keijiro Maeda werden. Bevor der japanische Schwergewichtler glänzen konnte, wurden die Fans in Yokohama von den Stars des Sports mit attraktiven Kämpfen verwöhnt. Der K.o.-König des K-1 musste sich in Yokohama geschlagen geben: Jerome Le Banner unterlag gegen Ewerton Teixeira nach zwei Extrarunden nach Punkten. Dabei hieß es zuerst unentschieden, in den Zusatzrunden konnten sich Teixeira dann gegen den Franzosen durchsetzen.

Der niederländische Riese Semmy Schilt konnte nach seiner Niederlage im September 2008 gegen Peter Aerts mit einem Sieg auf die K-1-Bühne zurück-



K1-Star Chalid Arrab bei der Behandlung in der Praxis von Prof. Dr. Oliver Tobolski aus Köln

kehren. Gegen Hesdy Gerges aus Amsterdam setzte sich der Fighter aus dem legendären Golden-Glory-Gym nach Punkten durch.

Die K-1-Legende Peter Aerts stand in Yokohama ebenfalls im Ring, lieferte gegen das junge Talent Errol Zimmermann eines der Highlights des Abends. Erst in der Extrarunde konnte der 16 Jahre ältere Aerts seine ganze Erfahrung ausspielen und den Kampf nach Punkten für sich entscheiden.

Superstar Remy Bonjasky musste im Hauptkampf des Abends

ebenfalls über die vollen drei Runden gehen. Gegen Alistair Overeem hatte der Niederländer mehr Probleme, als ihm lieb war. Erst in der letzten Runde sicherte sich Bonjasky durch einen Niederschlag den Punktsieg.

Das Schwergewichts-Turnier in Yokohama hatte ebenfalls einige Überraschungen parat. In der ersten Halbfinal-Begegnung sollte sich Keijiro Maeda mit einem K.o.-Sieg in der ersten Runde gegen den Top-Favoriten Melvon Manhoef durchsetzen, sorgte so für großen Jubel bei

seinen japanischen Landsleuten.

Das zweite Halbfinale hatte es ebenfalls in sich: In seinem ersten K-1-Kampf auf japanischem Boden brachte Tyrone Spong den favorisierten Gokhan Saki an den Rand einer Niederlage. Trotzdem hieß es nach der dritten Runde zunächst „unentschieden“. In der Extrarunde schickte Saki seinen Gegner zu Boden, der Ringrichter brach den Kampf ab.

Im Finale zwischen Keijiro Maeda und Gokhan Saki entwickelte sich der sehr schnelle und boxerisch versierte Japaner zum stilistischsten Alptraum für Saki. Trotzdem gab es erneut ein Unentschieden nach drei Runden. In der folgenden Extrarunde konnte Maeda die Kampfrichter überzeugen. Somit war die Sensation perfekt: Als erster Japaner überhaupt sicherte sich Keijiro Maeda den Titel des K-1-Champions.

Chalid Arrab aus Köln, der beste K1-Kämpfer aus Deutschland, will jetzt den Japaner herausfordern. Arrab war in den letzten Monaten der große Pechvogel. Immer wieder wurde er durch Verletzungen zurückgeworfen. Nach einer Behandlung bei Prof. Dr. Oliver Tobolski am Schultergelenk fühlt er sich jetzt endgültig wieder fit und will ein großes Comeback starten.



DIE KOMPLETTE K-1 SAISON 2009

ALLE TOPEVENTS MIT DEN STARS DER K-1 SZENE
NUR IM EUROSPORT PLAYER.

JETZT ANMELDEN AUF [HTTP://PLAYER.EUROSPORT.DE](http://player.eurosport.de)